

## **21. Altstadtfestlauf – „Traditionslauf in neuem Gewand“**

Wenn am Freitag um 18 Uhr der Startschuss des 21. Altstadtfestlaufes der Stiftung Lebenshilfe im Nürnberger Land fällt, wird für Zuschauer und Läufer vieles neu sein. Rund 350 Läufer und Walker werden sich nach über 2 Jahrzenten auf eine neue Strecke begeben. Anders als in den Vorjahren stellen sich die Läufer am Fuße der Wasserbrücke, mitten im Festbereich des Altstadtfestes auf und laufen über die Pegnitzwiese, Eichenhain- und Ottensooser Straße bis nach Schönberg. Während die Walker auf ihrer 5km Strecke bereits auf der Ottensooser Straße wenden, werden die 10km Läufer auf dem Gelände der Dr. Bernhard-Leniger Schule der Lebenshilfe eine Schleife laufen, ehe die Wettkampfroute sie wieder zurück ins Läufer Stadtzentrum zum Ziel am Nürnberger Tor führt.

Eine Änderung der Strecke ist notwendig geworden, da sich in den letzten Jahren im Bereich der „Hämmern“ die Probleme mit Anwohnern und Autofahren gehäuft hatten und so die Organisatoren zur Änderung der Strecke zwangen. Dennoch sind die Organisatoren der Stiftung Lebenshilfe in Person von Thomas Raum und Andreas Janker optimistisch, dass der neue Streckenverlauf positiven Anklang im Teilnehmerfeld findet. „Natürlich kann ich es verstehen, dass viele dem alten Streckenverlauf in der Altstadt nachtrauern werden, aber die Sicherheit der Teilnehmer und Helfer steht für uns an erster Stelle“, so Andreas Janker. „Die neue Strecke ist aber mehr als nur ein guter Kompromiss. Sie ist flacher, schneller und mit viel Begegnungsverkehr, sodass sich die Läufer einander immer wieder sehen werden. Zudem werden im Ziel alle Läufer wissen, wo sich der Hauptsitz der Lebenshilfe befindet“, so Janker weiter. Die Einnahmen der Veranstaltung kommen auch in diesem Jahr wieder zu 100% Menschen mit Behinderung zu Gute.

Auch das erwartete warme Wetter kann den Läufern und Walkern weniger anhaben, als im Vorjahr. Zwei Wasserstationen die jeweils auf dem Hin- und Rückweg von den Teilnehmern genutzt werden können, sollen für eine optimale Verpflegung auf der Strecke sorgen. Besonders über das Engagement des FSV Schönberg, der eine der Wasserstationen übernimmt, freut sich Organisator Andreas Janker sehr. „Der FSV war sofort mit im Boot und musste nicht groß überzeugt werden!“ Damit haben die Läufer nun eine Trinkmöglichkeit mehr als in den Jahren zuvor.

### **Vorjahressieger mit Ambitionen – Stark besetzte Firmenteams**

Die Anmeldezahlen belaufen sich wieder ähnlich wie in den Vorjahren. Darunter auch viele Sportler, die selbst eine weite Anreise für den Altstadtfestlauf nicht scheuen. So finden sich Teilnehmer aus München, Hamburg, Regensburg, Ulm, Speyer, Berlin oder gar Polen in der Startliste.

Vorjahressieger Addisu Tulu Wodajo hat zwar noch nicht gemeldet, aber sein Kommen angekündigt. In einer Zeit von 31:22 min. stellte der Äthiopier bei seinem fulminanten Sieg im Jahr 2015 einen Streckenrekord auf der alten 10km Strecke auf. Auch in den vergangenen beiden Jahren hat der in Fürth lebende Afrikaner, der für den TV 1848 Coburg startet, den

Traditionslauf in der Pegnitzstadt gewinnen können. Bei einem weiteren Sieg würde er zu Altstadtfestlauf-Rekordsieger Nicki Kohl aufschließen. Mit dem amtierenden mittelfränkischen Straßenlaufmeister Florian Lang aus Simonshofen (Startnummer 103) hat sich auch der stärkste heimische Läufer der letzten Jahre wieder angemeldet. Lang, der für das Team FitterTEC startet, hat auch unlängst den Nürnberger Tiergartenlauf für sich entscheiden können. Bei den Frauen ist Vorjahressiegerin Manuela Glöckner wieder gemeldet (Startnummer 83). Mit Anja Bertleff (Startnummer 114) von der LG Erlangen bekommt Glöckner aber eine harte Konkurrentin. Die 18-jährige gilt als eines der größten Lauf Talente in Mittelfranken und hat über 10km bereits eine persönliche Bestzeit von unter 40 Minuten.

Beim Nordic Walking tritt ebenso der Vorjahressieger und Streckenrekordler der alten Strecke an. Wolfgang Scholz aus Regensburg gehört seit Jahren zu den nationalen und internationalen Aushängeschildern dieser Sportart. Der mehrfache Europameister wurde zudem Anfang des Jahres als Sportler des Jahres 2018 seiner Heimatstadt Regensburg ausgezeichnet. Mittlerweile ist Scholz auch im olympischen Gehen erfolgreich und wurde bei den Senioren Hallen-Weltmeisterschaften der Leichtathleten im März dieses Jahres Vizeweltmeister mit der Mannschaft im 10km Straßengehen. Scholz trägt die Startnummer 407 und trifft hier auch auf viele Starter unterschiedlicher Einrichtungen von Menschen mit Behinderung. Der als „inklusives Nordic Walking für Menschen mit und ohne Behinderung“ ausgeschriebene Wettbewerb, soll vor allem auch Menschen mit Handicap eine Teilnahme am Altstadtfestlauf ermöglichen, für welche oftmals ein 10km Lauf zu schwer ist. Die älteste Teilnehmerin ist ebenso beim Nordic Walking Wettbewerb zu finden. Die 1941 geborene Anna Weigl vom TST Ammerthal ist seit vielen Jahren eine regelmäßige Teilnehmerin des Altstadtfestlaufes.

Weiter sehr beliebt ist der Altstadtfestlauf bei Firmen und Unternehmen. So ist es nicht verwunderlich, dass mit dem Team PhysiOHLwerter wie im Vorjahr eine Mannschaft die meisten Teilnehmer stellt, welches in diesem Bereich anzusiedeln ist. Mit bisher 23 Startern stellt die physiotherapeutische Praxis von „Teamchef“ Jakob OHLwerter die meisten Teilnehmer. Knapp dahinter rangiert das „Team ABL“ mit 21 Meldungen und die seit Jahren traditionell stark besetzte Mannschaft von „Kreuz bad&heizung“ aus Schnaittach mit 20 Startern. „Toll, dass die Firmen ihre guten Netzwerke nutzen um möglichst viele Teilnehmer zu akquirieren“, freut sich Organisator Andreas Jancker.

Alle Kurzentschlossenen haben am Freitag von 15 Uhr bis 17 Uhr die Möglichkeit im Zielbereich am Nürnberger Tor sich noch nach zu melden. Zu den Startgebühren von 13 Euro für Läufer und 7 Euro für Walker kommen 3 Euro Nachmeldegebühr hinzu. Einen Altstadtfestlauf-Zugbeutel und diverse Läufergeschenke, solange der Vorrat reicht, gibt es obendrein. Alle Einnahmen kommen Menschen mit Behinderung zu Gute. Alle Informationen rund um den Altstadtfestlauf können unter [www.lebenshilfe-nbg-land.de](http://www.lebenshilfe-nbg-land.de) nachgelesen werden.

